

	Objekt: Holzmolle aus Fleischerei
	Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	Sammlung: Inventargut
	Inventarnummer: DD00/001DA

Beschreibung

Die Molle ist aus einem Stück Holz muldenförmig mit Handbeilen, sogenannten Dechseln, so ausgehauen worden, dass ein flaches, ovales Gefäß mit Griffstücken an den Längsseiten entstand. Sie stammt aus einer Berliner Fleischerei und diente zum Kneten von Hackepeter (Schweinehack). Angefertigt wurde sie in den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts.

Solche Holzmollen wurden von Handwerkern, den sog. Mollenhauern, noch bis ins erste Viertel des 20. Jh. hergestellt und fanden im Fleischer- und Bäckerhandwerk sowie in Haushalten noch lange Verwendung. Die hygienischen Bestimmungen verboten eine weitere gewerbliche Nutzung im ausgehenden 20. Jahrhundert.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; handgefertigt

Maße:

H: 14 cm, B: 61 cm, T: 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920er Jahre
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Schlachtung
- Schweinefleisch